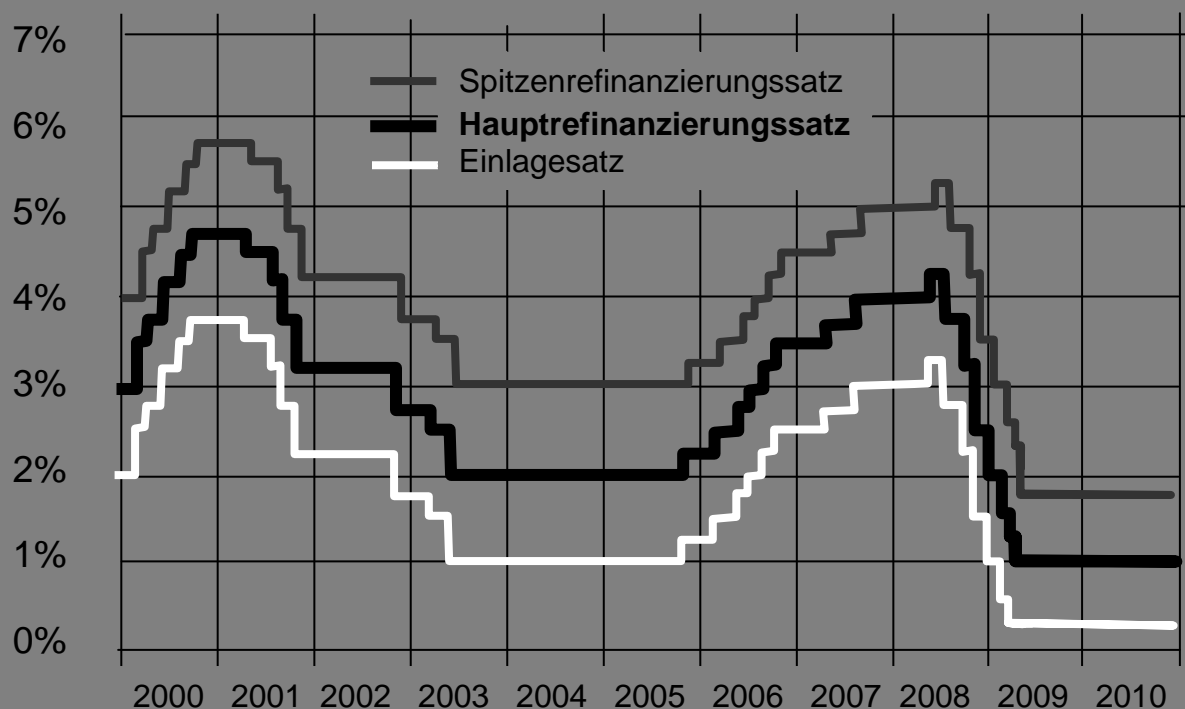


Leitzinssätze der Europäischen Zentralbank

Veränderungen 2000 bis 2010



Quelle: Bundesbank-Monatsberichte

© Helmut Creutz / Nr. 030

Kurzerläuterung

Die Grafik gibt die Veränderungen der so genannten Leitzinsen der EZB wieder, mit deren Hilfe diese die Geldversorgung der Wirtschaft sicher zu stellen versucht. Gleichzeitig soll mit Hilfe dieses Steuerungselements die Geldmenge in der Wirtschaft und über diese die Kaufkraftentwicklungen des Geldes beeinflusst werden. Diese Leitzinsen gelten also nur für die Geschäfte zwischen Zentralbanken und Geschäftsbanken, die man von jenen zwischen Banken und Bankkunden - auch Nichtbanken oder Publikum genannt - unterscheiden muss!

Zu dem hier angeführten Hauptrefinanzierungssatz wird in den wöchentlich sich wiederholenden Geldausleihengeschäften das Zentralbankgeld an die Banken, gegen Hinterlegung von Wertpapieren, ausgeliehen. Die Ausleihungen erfolgen in einem Bietungsverfahren, bei denen die Zentralbank im Allgemeinen die Ausgabemengen und den Mindestzinssatz vorgibt, an denen sich die Banken mit ihren Geboten orientieren müssen. Normalerweise wurde dabei das Zentralbankgeld zu zwei Dritteln für eine Woche und zu einem Drittel für drei Monate ausgegeben. Ab Herbst 2008 hat man jedoch diese Mengenbegrenzungen weitgehend aufgehoben und die Laufzeiten z.T. bis zu einem Jahr verlängert, inzwischen sogar bis auf drei Jahren!

Zum Spitzenrefinanzierungssatz, der durchweg um ein Prozent über dem Hauptsatz liegt, können die Banken über die Zuteilungen hinaus jederzeit weiteres Geld ausleihen, was jedoch normalerweise - wegen der hohen Kosten - so gut wie nie genutzt wird. - Der dritte untere Zinssatz gibt an, welchen Guthabenzins die Zentralbank für Zentralbankgeld-Einlagen zahlt, die von den Banken zwischenzeitlich - meist über Nacht - bei der Zentralbank geparkt werden. Dieser Satz liegt normalerweise ein Prozent unter dem Hauptsatz. Bei der letzten Zinsabsenkung im Frühjahr 2009 wurden jedoch die Distanzen zwischen den Leitzinsen auf $\frac{3}{4}$ Prozent verringert und damit der Einlagesatz auf $\frac{1}{4}$ %, wahrscheinlich um nicht mit der Null-Marke in Berührung zu kommen.